



Ziel

Der Anteil von chronisch erkrankten und vor allem von multimorbiden Menschen wird aufgrund der demographischen Entwicklung in unserer Gesellschaft künftig deutlich ansteigen. Die medizinische Versorgung und das Management dieser Patientengruppe stellen das Gesundheitssystem und die Leistungserbringer schon heute vor grosse Herausforderungen. In diesem Modul lernen Sie die komplexen Problemlagen in der Versorgung mehrfach Chronischkranker aus Public Health-Perspektive zu analysieren sowie aktuell diskutierte Lösungsansätze zu beurteilen.

Dazu

- lernen Sie die Public Health-Relevanz von chronischen Erkrankungen und von Multimorbidität zu beschreiben
- analysieren Sie Herausforderungen in der medizinischen Versorgung von Chronischkranken und multimorbiden Patienten/innen
- analysieren und bewerten Sie Sichtweisen und Lösungsansätze verschiedener Akteure im Schweizer Gesundheitswesen
- skizzieren Sie Interventionsansätze zur Verbesserung der Versorgung dieser Patientengruppen

Inhalte

- Epidemiologie chronischer Erkrankungen und Multimorbidität im In- und Ausland
- Probleme in der medizinischen Versorgung Chronischkranker und Multimorbider
- Gesundheitsökonomische Bedeutung (Sozialversicherungs-Prinzipien und Anreize; Finanzierungsanreize bei Krankenversicherungen)
- Bedeutung für Arzneimittelherstellung und -vertrieb
- Nationale Strategien in der Gesundheitspolitik
- Modelle der integrierten Versorgung
- Umgang mit Chronischkranken aus Sicht einer Patientenorganisation

Methoden

- Vorbereitungsauftrag: Lektüre, Analyse und Bearbeitung einer Frage
- Vorträge und Lehrgespräche (ask the expert)
- Gruppenarbeiten und -präsentationen
- Diskussion ausgewählter Probleme und Fallbeispiele

Leistungsnachweis

Schriftliche Hausarbeit

Vor- und Nachbereitung

4 Stunden Vorbereitung, 10 Stunden Nachbereitung

ECTS-Punkte

1.5 ECTS-Punkte

Zielpublikum

- Aufbaumodul im Mantelstudium (fakultativ)
- weitere Fachleute aus dem Gesundheitswesen mit Interesse am Thema

Veranstalter

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, UniversitätsSpital Zürich

Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich

Leitung

Prof. Dr. med. Edouard Battegay, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, UniversitätsSpital Zürich

Dr. oec. HSG Willy Oggier, Gesundheitsökonomische Beratungen, Küsnacht

Dr. Barbara Holzer, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, UniversitätsSpital Zürich

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. med. Edouard Battegay, Dr. Barbara Holzer, PD Dr. med. Vladimir Kaplan, Dr. med. Lukas Zimmerli, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, UniversitätsSpital Zürich;

Dr. oec. HSG Willy Oggier, Gesundheitsökonomische Beratungen AG, Küsnacht;

Dr. Matthias Bopp, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich;

Prof. Dr. med. Thomas Rosemann, Institut für Hausarztmedizin der Universität Zürich;

Dr. Hans Groth, Pfizer Schweiz AG;

Doris Fischer-Taeschler, Schweizerische Diabetes-Gesellschaft;

Dr. med. Ignazio Cassis, Vize-Präsident FMH und Nationalrat

Datum

21. bis 23. März 2012

Ort

Zürich

Kosten

Fr. 1150.–

Anmeldeschluss

21. Januar 2012